

Wartung:

Systemtrenner vor jedem Einsatz auf Undichtheiten oder Beschädigungen prüfen. Bei den Dichtungen der angeschlossenen Kupplung eine Sichtprüfung vornehmen.

Nach dem Wechsel von Funktionsteilen (Kartusche, Rückflussverhinderer) ist eine Überprüfung des Differenzdruckes vorzunehmen.

Eine erforderliche Desinfektion ist z. B. mit Mitteln auf Wasserstoffperoxidbasis möglich. Dabei sind die Hinweise der Hersteller des Desinfektionsmittels zu beachten.

Montage- und Prüfhinweise zum Systemtrenner „VO“ Art.-Nr. 199...



Luitpold Schott GmbH Armaturenfabrik
Brunckstrasse 18
67346 Speyer
T 06232 6459-0
F 06232 6459-30
info@luitpoldschott.com



Luitpold Schott GmbH Armaturenfabrik



Einsatz:

Der Systemtrenner BA Typ -VO- Art.-Nr 199... ist für den Einsatz an Standrohren, Überflurhydranten oder ähnlichen zeitweiligen Wasserentnahmearmaturen vorgesehen.

Abgesichert werden Flüssigkeiten bis zur Kategorie 4 nach EN 1717.

Technische Daten:

Eingangsdruck: min. 1,5 bar max. 10 bar

max. Temp.: 65° C

Durchfluss: bis 45 m³ bei 4 bar

Eingang	Ausgang	Artikel-Nr.
2" AG	2" IG	199138M
2" AG	2" AG	199139M
2" IG	2" IG	199144M
2" IG	2" AG	199145M

andere Gewindeanschlüsse z. B. 1 1/2" sind möglich

Richtiger Einbau und Wartung garantieren die hohe Zuverlässigkeit dieser Armatur.

Neben den Einbau- und Wartungshinweisen sind die DIN 2001-2 und DVGW W 408 sowie örtlichen Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens zu berücksichtigen.

Einbauhinweise:

Der Einbau des Systemtrenners sollte nach der Absperrarmatur erfolgen, die angegebenen Durchflussrichtung ist zu beachten. Beim Einschrauben beachten, daß die Prüfanschlüsse zugänglich bleiben.

Einbaulage: waagrecht bis senkrecht (Auslauf nach unten)
k e i n Einbau in Steigleitungen!!
Durchflussrichtung beachten

Funktionsweise:

Systemtrenner der Bauart BA haben 3 Druckzonen.

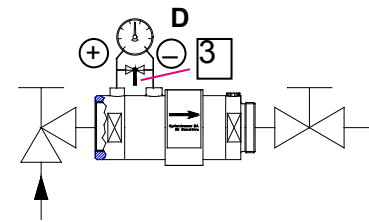
Beim Durchfluss liegt der Eingangsdruck (Leitungsdruck) über dem Mittelkammerdruck, der Auslassdruck liegt über dem der Mittelkammer. Sinkt der Eingangsdruck gegenüber dem Mittelkammerdruck oder der Mittelkammerdruck unter den Ausgangsdruck, so öffnet bei einwandfreier Funktion das Auslassventil der Mittelkammer, bevor der Differenzdruck auf 0,14 bar abgesunken ist.

Prüfung:

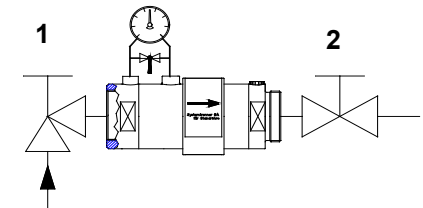
Prüfung und Wartung nur durch fachkundiges und eingewiesenes Personal. Eine Überprüfung ist mindestens jährlich mit einem geeigneten Prüfset durchzuführen. Der Prüftermin ist auf dem Aufkleber des Systemtrenners zu vermerken.

Prüfungsablauf (schematisch) siehe unten.

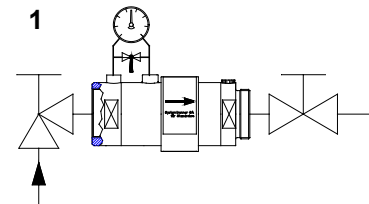
Bitte beachten Sie die Bedienanleitung für das jeweilige Differenzdruckprüfgerät.



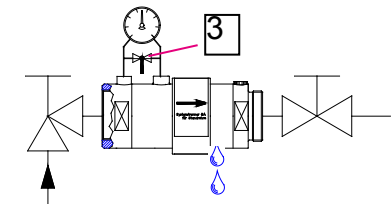
Differenzdruckmanometer **D** anschliessen, Bypassventil **3** schliessen



Absperrventil **1** öffnen und Sytemtrenner entlüften, Absperrventil **2** schließen



Absperrventil **1** schließen und Differenzdruck prüfen.



Bypassventil **3** langsam bis zum Tropfunkt des Ablassventils öffnen und Differenzdruck prüfen.

Das Ablassventil muss oberhalb eines Differenzdruckes von 0,14 bar öffnen (tropfen), bei einem niedrigeren Ansprechdruck ist die Kartusche zu wechseln.